

TEB e. V. Selbsthilfe gegr. in Baden-Württemberg
Tumore und **E**rkrankungen der **B**auchspeicheldrüse

Schirmherr Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

- Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt
- Unterstützt durch den Krebsverband Baden-Württemberg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Newsletter

Ausgabe 03/2022

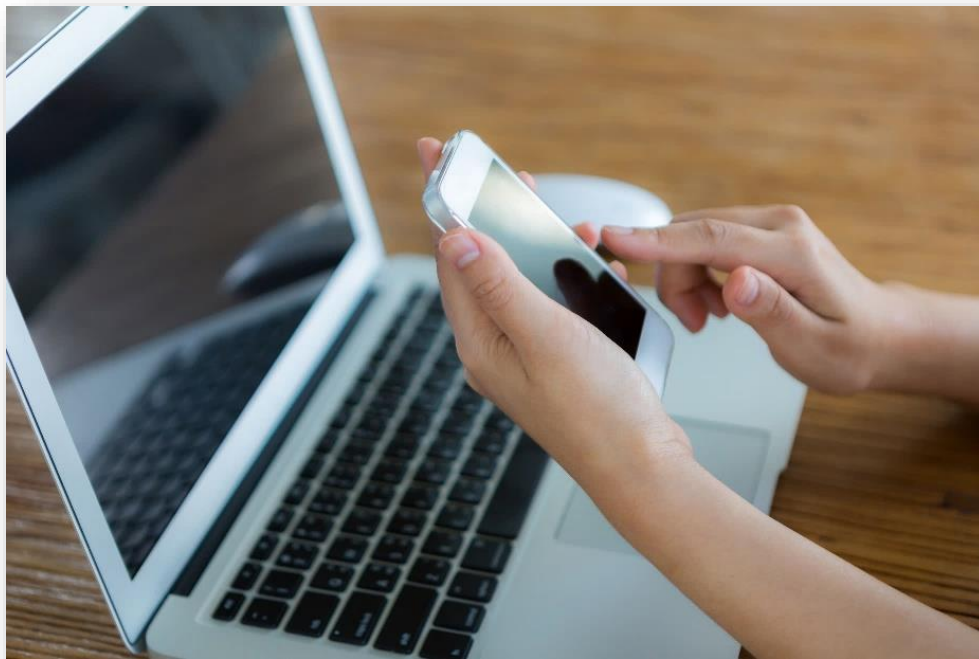


Bild 123rf Limited Teerawut Masawat

**Für Teilnehmer
der
Online-Gruppe**

TEB e. V.– Online-Gruppe

Online

Gruppentreffen

wurden aus der Not heraus geboren. Heute sind sie ein fester Bestandteil geworden und werden von unseren Mitgliedern aus den verschiedensten Bundesländern sehr gut angenommen. Sie sind sicher auch nach Corona nicht mehr wegzudenken.

Allen Teilnehmern, die uns durch die Zusage ihrer

E-Mail-Adresse

ihre Zustimmung gaben, an der Gruppe teilzunehmen, senden wir zeitnah ein Protokoll des letzten Treffens zu, unseren

TEB-Newsletter!

Unsere Email-Adresse:

geschaeftsstelle@
teb-selbsthilfe.de

Online Treffen am 17.02.2022

von 16:00 bis 18:15 Uhr

Mit: Dr. med. Matthias Kraft, Chefarzt Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Gastroenterologie, Ernährungsmedizin, BioMed-Fachklinik für Onkologie, Immunologie und Hyperthermie, Bad Bergzabern

Thema: Komplementär-onkologische Tumorthherapie bei Bauchspeicheldrüsenkrebs

Pünktlich um 16:00 Uhr eröffnete ich zusammen mit Herrn Dr. Matthias Kraft die heutige Online Gruppe. Beide waren wir erfreut darüber, dass sich viele zugeschaltet hatten.

Wie immer begrüßte ich die Teilnehmer und fragte in die Runde: „Gibt es jemanden, der Sorgen oder ein Problem hat, das wir im Vorfeld besprechen sollten?“

Es meldete sich keiner. Somit übergab ich das Wort an Herrn Dr. Kraft, der ebenfalls alle freundlich begrüßte und in einem kurzen Abriss erläuterte, wie er sich das heutige Treffen vorstellte.

Bevor wir einstieg, fragte ich ihn: „Wie lange haben Sie heute Zeit für uns oder besser gefragt, wie lange bleiben Sie zugeschaltet?“

„Das ist eine gute Frage, - ich muss mich irgendwann ausklinken, da ich noch einen wichtigen Anschluss-Termin habe. Dennoch denke ich, dass ich zwei Stunden, die ich für diese Gruppe blockiert habe, wahrnehmen kann.“

Ich stellte diese Frage, um zu wissen, ob wir mit Sport und Bewegung beginnen oder aufhören sollten. Kurzfristig entschied ich mich, damit zu beginnen, denn ich wollte, dass Herr Dr. Kraft mitmacht, was er auch tat.

Wie gehabt gab ich Brigitte den Raum und die Zeit, um zusammen mit uns ein paar Übungen zu machen. Trotz Einschränkung machte sie ein paar tolle Abläufe, die uns genügend Schwung gaben, die heute Gruppe aktiv mitzugestalten.

Gut motiviert stiegen wir danach in das Thema mit den verschiedensten Fragen ein, wie z.B.:

Was sagt die Schulmedizin zu Wärmebehandlungen?

Nächste Online Gruppe:

**Donnerstag,
03.03.2022**

16:00 Uhr

Gemeinsam mit:

Prof. Dr. med. Bodo Klump, medius Klinik Ostfildern-Ruit, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Tumormedizin

Thema:

Erkrankungen/Behandlungen im Bereich der Bauchspeicheldrüse – Neues, Altes, Bewährtes

Machen Sie mit, die Zuschaltung ist ganz einfach. Bei Problemen melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Tel. 07141 9563636

geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de

Was ist Hyperthermie?

Was ist der Unterschied zwischen Ganzkörper- oder Tiefenhyperthermie?

Bei welcher Tumorart empfiehlt sich eine Hyperthermie?

Nebenwirkungen der Chemo-Therapie

Was kann man machen, wenn die weißen Blutkörperchen nicht stimmen?

Was sagt die Leitlinie?

Leukozyten zu tief, - was kann der Grund sein?

Vitamin D, Omega 3, Selen, Kalzium, L-Carnitin - wann kann oder muss man sie einsetzen?

Mistel, wenn ja, welche?

Weihrauch

Metformin

Gewichtsverlust

Ernährung

Hochdosiertes Vitamin C

Schulmedizin und Alternativmedizin, - wo sind die Schnittstellen?

Warum ist es so schwierig, Studien zur Misteltherapie zu erstellen?

Es ging Schlag auf Schlag, aus Fragen wurden Gegenfragen, die alle ausführlich und laienverständlich erklärt wurden. Es entstand ein reger Austausch zwischen Herrn Dr. Kraft und den Teilnehmern, aus dem ich mich herausnehmen und nur auf die Moderation konzentrieren konnte.

Nach fast zwei Stunden war es an der Zeit, zum Ende zu kommen. Bevor ich die Gruppe schloss, wollte ich ein Feedback von allen Teilnehmern, um zu erfahren, wie es ihnen mit der Vielzahl der heutigen Informationen ergangen ist.

Eine Betroffene meldete sich zu Wort und meinte: „Ich könnte mir vorstellen, dass Schulmedizin gekoppelt mit Komplementärmedizin in mancher Hinsicht für uns gut wäre, doch in der Praxis sieht das alles anders aus.“

Ein anderer Teilnehmer ergänzte: „Ja, mir geht es ähnlich. Wenn ich meinem Onkologen die Frage

stelle, welche Mistel ich nehmen soll, bekomme ich keine eindeutige Antwort.“

Ein weiterer Teilnehmer sagte: „Ich mache seit einiger Zeit eine Hyperthermie-Behandlung und habe das Gefühl, dass sie mir guttut. Doch auch hier höre ich ständig unterschiedliche Meinungen, die mich sehr verunsichern.“

Verunsicherung war das Stichwort für mich, und ich schloss mit den Worten:

„Schauen Sie hin, hören Sie auf Ihr Bauchgefühl und halten Sie Ihren Geldbeutel geschlossen. **Nicht alles, was Geld kostet, ist auch gut.**“

Wie bei allem, gibt es zwei Seiten, - so auch bei der Schul- und Komplementärmedizin, und bei beiden muss man sich vertrauensvoll in gute Hände begeben.

Wenn ich glaube, dass die Therapie, zu der ich mich entschieden habe, mir guttut, werde ich eher dazu neigen, sie anzunehmen und meistens bekommt sie mir dann auch besser.“

Für mich als Moderatorin ist es immer wieder interessant, wie die verschiedenen Referenten oder auch Themen von unseren Teilnehmern wahrgenommen werden und wie sie darauf reagieren.

Dabei stelle ich fest, dass unsere **neutrale und unabhängige Haltung ein guter Weg ist und unbedingt beibehalten werden muss.**

Katharina Stang
(Gruppenleitung/Moderation)